

Mobile Datenerfassung

Ablese-Apps für das digitale Messwesen

Die Pixolus GmbH bietet mit einem Ableser-Tool und einer App zur Kundenselbstablesung neue Lösungen für das digitale Messwesen. Innogy Metering und die Stadtwerke Halle nutzen diese Angebote bereits.

Viele Versorger und Stadtwerke verwenden bereits bei der Zählerstandserfassung die Zähler-Scanfunktion von Pixolus. Nun bietet das Unternehmen neue Mitarbeiter- und Kunden-Apps mit schneller Synchronisierung und intuitiver Bedienung.

Die Ableser-App ist konsequent am Massenprozess der Turnusablesung ausgerichtet und unterstützt Ableseprofis optimal. Dabei wurde das Bedienkonzept der App zusammen mit Innogy Metering völlig neu erarbeitet: Über eine Kartenansicht wählt der Ableser die nächsten Aufträge aus; eine Ablesung ist mit zwei Klicks erledigt. Alle benötigten Funktionen von Suchen über Filtern und Navigieren bis zum Telefonieren lassen sich mit der App nutzen.

Die Kundenselbstablesung-App ist als White-Label-Ansatz mit flexibler Anpassung an das Branding sowie Look&Feel eines Stadtwerks konzipiert. Lieferanten und Netzbetreiber können ihren Kunden die Selbstablesung-App als zeitgemäße Alternative zur Verbrauchsmeldung per Post-



Die Ableser-App ist konsequent am Massenprozess der Turnusablesung ausgerichtet.

karte bieten. Die Einstiegshürde wurde bewusst niedrig gehalten: Nutzer können Zählerstände sogar ohne Registrierung erfassen und übermitteln.

Für beide neuen Produkte hat Pixolus bereits erste Kunden gewonnen: Ableser von Innogy Metering erfassen künftig mit der Ableser-App jährlich 4 Mio. Zähler und die Bürger von Halle können bald die Selbstablesung-App nutzen. Yello, Vattenfall sowie zahlreiche Stadtwerke von Kaiserslautern bis München nutzen bereits die Zähler-Scanfunktion Pixometer in ihren eigenen Apps.

>> www.pixolus.de



Die Kunden-App ist eine zeitgemäße Alternative zur Verbrauchsmeldung per Postkarte.

Smart-Meter-Rollout

Eon setzt auf zertifizierte Smart-Meter-Gateways von PPC

Der Rollout intelligenter Messsysteme steht unmittelbar bevor: Eon hat dafür bei der Power Plus Communications AG (PPC) insgesamt 16 000 zertifizierte Smart-Meter-Gateways mit integrierter LTE-WAN-Kommunikation bestellt.

Eon und die Power Plus Communications AG (PPC) arbeiten seit drei Jahren für die Vorbereitung auf den Rollout intelligenter Messsysteme zusammen. Jetzt startet Eon mit der Bestellung von 16 000 zertifizierten Smart-Meter-Gateways (SMGW)

mit PPC auch in den Rollout. »In den Pilotprojekten konnten wir die Geräte- und Systemlandschaft des intelligenten Messsystems und die Interoperabilität der Smart Meter Gateways gemeinsam intensiv testen«, sagt Paul-Vincent Abs, Geschäftsführer der Eon Metering GmbH.

Die gesetzlich vorgeschriebene Zertifizierung der SMGW vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erwartet PPC im ersten Quartal 2018. Anschließend sollen die Geräte im gesamten Eon-Netzgebiet verbaut werden. Die LTE-Smart-Meter-Gateways von PPC garantieren eine hochsichere Datenübertragung und WAN-Anbindung über das

Mobilfunknetz. »Aufgrund der intensiven Zusammenarbeit von Eon und PPC mit den führenden deutschen Mobilfunknetzbetreibern konnten moderne WAN-Architekturen mit IPv6 für den Rollout geschaffen werden«, erläutert PPC-Vorstand Ingo Schönberg. »Wir erwarten daher einen reibungslosen Start des Rollouts und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Eon. Hierbei stehen auch die Entwicklung und Integration von Mehrwertdiensten über die CLS-Schnittstelle sowie neue Dienste im Fokus.«

>> www.ppc-ag.de
www.eon-metering.com